

# »Schmucke Einliegerwohnung« für Störche

## Naturfreunde aus Boffzen montieren Nisthilfe auf dem Schornstein der Georgshütte in 19 Metern Höhe

■ Von Isabell Waschkies

**Boffzen (WB).** In Boffzen können es sich Storch-Paare künftig mächtig gemütlich machen: Auf dem Schornstein der Georgshütte haben Naturfreunde aus der Samtgemeinde eine Nisthilfe in schwindelerregender Höhe montiert.

»Durch das Vorfertigen eines Nestes erleichtern wir den Tieren die Einsiedlung«, weiß Storch-Experte Bernd-Jürgen Schulz, der die etwa 20 Kilo schwere Nisthilfe

mit einem Durchmesser von 1,50 Metern gemeinsam mit Naturfreund Walter Waske aus Boffzen in 19 Meter Höhe montiert.

Mithilfe von Heu, Stroh und Ästen und viel Liebe kümmert sich Schulz um die Polsterung der »schmucken Einsiedlerwohnung«. Damit werde verhindert, dass das Nest zu feucht werde und die Tiere dadurch erkranken könnten. »Am liebsten nehmen die Störche den Horst an, der bereits benutzt aussieht«, sagt Schulz, der sich mit Farbeimer und Pinsel auf den Aufstieg mit der Drehleiter vorbereitet. Schulz: »Ich gebe ein paar Farbtropfen auf das Stroh. Damit

tricksen wir sie aus und vermitteln ihnen, dass bereits andere Vögel da gewesen seien.« Seinen Angaben zufolge setzen sich Störche gerne ins gemachte Nest.

Damit die Installation reibungslos funktioniert, stellte Ulrich Sternberg aus Höxter, der hauptberuflich als Feuerwehrmann in der Leitstelle Brakel tätig ist, eines seiner historischen Sammlerfahrzeuge zur Verfügung. Gebaut wurde die Nisthilfe aus Stahl von Eckbert Koch von der Firma Koch Metallbau aus Boffzen. Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der Naturschutzstiftung des Landkreises.

Nach erfolgreich beendeter Mission auf dem Schornstein der Georgshütte zieht Walter Waske ein Fazit: »Passt, wackelt und hat Luft«, sagt er schmunzelnd. Mit dieser Nisthilfe sei eine gute Grundlage für das kommende Jahr geschaffen. »Im März können wir hoffentlich mit der Ankunft der Störche in Boffzen rechnen«, blickt Bernd-Jürgen Schulz in die Zukunft. Erst im Juni dieses Jahres ereignete sich ein Küken-Drama in Boffzen: Dort wurde einer der zwei vier Wochen alten Jungstörche am Fuße des Schornsteines tot aufgefunden.



Bernd-Jürgen Schulz und Walter Waske aus Boffzen kümmern sich um die Installation und »Polsterung« der Nisthilfe.



Ein schöner Anblick in schwindelerregender Höhe: Auf dem Schornstein der Georgshütte in Boffzen haben Naturfreunde eine Nisthilfe für Störche montiert. Fotos: Isabell Waschkies

Mehr Fotos  
im Internet  
[www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de)

## Konzerte von »Chorissimo«

**Höxter/Steinheim (WB).** 300 Menschen haben dem 70-stimmigen Chor »Chorissimo2000« im Pädagogischen Zentrum in Warburg bei seinem Konzert 2017 gelauscht. Die Sänger präsentierten dort ihr Programm »Top of the Charts«, unterstützt von der Combo »mere music«. Mit »Kyrie«, dem Lied der amerikanischen Pop-Rock-Band Mr. Mister aus dem Jahr 1985, geschrieben von John Lang und komponiert von Steve George, eröffnete der Chor den Konzertabend.

Dieses Konzert ist nun an diesem Samstag, 18. November, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle in Steinheim zu hören und am Sonntag, 19. November, um 17 Uhr in der Stadthalle Höxter.

Die von Helena Mansfeld dirigierte Sänger ließen ihre Stimmkraft gleich im zweiten Lied »Ich schenk dir die Welt« von den Prinzen voll zur Geltung kommen. Der Abend bestach aber auch durch verschiedene Solo-Einlagen. Meinolf Köster machte dabei den Anfang mit »Du bist ein Geschenk«, dem Lied der deutschen Indie-Rockgruppe Sportfreunde Stiller aus Germering bei München. Diese sind unter anderem durch ihr Lied »Applaus, Applaus« bekannt – und einen solchen gab es dann auch für Meinolf Köster.

Mit Solos glänzten im Verlauf des Abends auch Sabine Tauchert mit dem ABBA-Song »Slipping through my fingers« und Ralf Kusserow mit dem John Legend-Titel »All of me«. Auch »The Rose«, »One more time« und der »Banküberfall« von Ersten Allgemeinen Verunsicherung (EAV) aus Österreich lebte von Soloeinlagen. Zu »My Travellingstar« bildete sich ein kleiner Chor aus zehn Personen, die Dirigentin Helena Mansfeld gesellte sich auf der Bühne dazu.

### Hier stehen Blitzer



#### Samstag

- Marienmünster-Papenhöfen  
Bundesstraße 239

#### Sonntag

- Höxter-Brenkhausen / B 239

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen im Kreis vor.

## Diese Woche

Von Michael R o b e c h t



### Viele Baustellen in Höxter

**I**n Höxter ist zurzeit viel Dynamik zu spüren. An fast einem Dutzend Baustellen wurden und werden in diesem Jahr zweistellige Millionen-summen verbaut: neue WBK, Marktplatz Süd, Bundeswehrkaserne, Kreisverwaltung, DRK, Flüchtlingshäuser Brenkhäuser und Lütmarser Straße, Straßen- und Kanalbau in Corbiestraße, am Wall oder Stummrigestraße, neue Rettungswache Luisenstraße, viele private Sanierungen wie die beiden Häuser in der Rosenstraße, die Bebauungspläne für das Felsenkellergelände, die Arntz-Optibelt-Prüfstrecke Corbiestraße, der neue Busbahnhof an der Realschule, Schulsanierungen, der begonnene Freibadumbau, das Hallenbad-Bauprojekt und die Corvey-Sanierungen rund

### Die Zeit für eine Jugendherberge in Höxter ist abgelaufen.

um Schloss und Kirche zählen dazu. So viele Baustellen und Kräne zeitgleich in Höxter: Wann gab es das schon?

Zur neuen Höxter-Dynamik gehört auch die Machbarkeitsstudie für die Ausrichtung der NRW-Landesgartenschau 2023. Die Resonanz in den Ratsparteien und bei den Höxteranern war schon ganz ordentlich, wobei der Enthusiasmus noch auffällig vornehm-zurückhaltend, also sehr westfälisch war. Bei der Begeisterung ist noch Luft nach oben. Zustimmung oder Pressenmitteilungen von Wirtschaft, Kaufmannschaft, Touristikern, interessierten Bürgern und bei anderen Themen sofort zur Feder greifenden Leserbriefschreibern sind noch nicht auf dem Markt. Aber vielleicht braucht gut Ding in diesem Fall auch Weile und

das Fachbüro muss erst »Grünes Licht« für eine Bewerbung Höxters geben. Der Einsatz für das Gartenschau-Projekt lohnt sich aber allemal. In Bad Lippspringe hatte der Gartenschau-Förderverein übrigens 1000 Mitglieder! Ein gutes Beispiel.

In dieser Woche bestätigte zudem das Jugendherbergswerk, dass es in der Kreisstadt nie wieder eine Jugendherberge geben werde. Das ist jammerschade. Gut 100 Jahre hat es an verschiedenen Stellen der Stadt, zuletzt von 1955 bis 2015 an der Wilhelmshöhe, eine Herberge gegeben und hat tausende junge Leute nach Höxter geführt. Über dieses Angebot ist im Weserbergland offensichtlich die Zeit hinweggegangen. Auch die Herbergen Polle, Holzminden und Bad Karlshafen gibt es nicht mehr. Nur Silberborn, Bad Driburg und Horn halten sich in der Region noch. In Höxter fehlten trotz Umweltangeboten für Schüler am Ende die Schulklassen, und die Radwanderer wollten den steilen Berg nicht emporsteigen, sondern buchten lieber die Innenstadt-Hotels, Tonenburg oder Kanukrome in Corvey. Die gute Idee, an der Weser eine neue Jugendherberge zu bauen, wurde vom Herbergswerk als nicht wirtschaftlich bewertet und wegen des Trends zum Gästeschwund verworfen. Zeltplätzen, Wohnmobilen oder Blockhäusern wie auf dem Campingplatz Höxter gehören wohl die Zukunft. So geht mit dem – nach Auszug der letzten Flüchtlinge – für 2018 anvisierten Verkauf der Jugendherberge mit der tollen Weserberglandausicht ein Stück Geschichte zu Ende. Vielleicht wagt ja dort ein privater Investor eine neue Form eines Übernachtungs- und Gastronomieangebots. Die Lage am Ziegenberg ist etwas Besonderes.

## Das Update für Ihre Vorstellungskraft.



## Der neue Audi A8.

Sein Design ist geprägt von Eleganz und Dynamik – und einer weitläufigen Linienführung, die den innovativen Charakter des Audi A8 unterstreicht. Dieser zeichnet sich aus durch neueste Technologien wie die Touch-Displays mit Black-Panel-Optik und haptischem Feedback oder die vorausschauende Navigation.

Ab dem 24. November neu bei uns.

Audi Zentrum Paderborn

Karl Thiel GmbH & Co. KG

die thiel gruppe.



Audi Sport

Detmolder Str. 73, 33100 Paderborn

Tel.: 0 52 51 / 5 04-4 00

[audi@thiel-gruppe.de](mailto:audi@thiel-gruppe.de), [www.audi-zentrum-paderborn.de](http://www.audi-zentrum-paderborn.de)